

Mitgliederversammlung 2023

des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e.V.
vom 25. April 2023



Teilnehmer: (siehe Anlage 1)

Ort: Henkelsaal | Ratingerstraße 25 | 40213 Düsseldorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Protokollant: Timo Greinert (Schriftführer)

Der Baas eröffnet um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung 2023.

Die nachfolgende und zuvor den Mitgliedern per Vereinszeitschrift übermittelte Version der

Tagesordnung

wird einstimmig genehmigt:

- TOP 1 Begrüßung und grundsätzliche Ausführungen durch den Baas**
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 3 Gedenken an verstorbene Mitglieder**
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. April 2022**
- TOP 6 Jahresbericht erstattet durch den Schriftführer und den Stadtbildpfleger**
- TOP 7 Kassenbericht für HV und DJgGmbH erstattet durch den Schatzmeister**
- TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfer**
- TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses und Jahresbericht 2022**
- TOP 10 Entlastung der Schatzmeister Ralf Wagner für 2022**
- TOP 11 Entlastung des amtierenden Vorstandes für 2022**
- TOP 12 Wahl des Rechnungsprüfers und Ersatzrechnungsprüfers**
- TOP 13 Beschluss über Anpassung Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag**
- TOP 14 Verleihung der silbernen und goldenen Treuenadeln**
- TOP 15 Verschiedenes**

Der Baas eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Totenehrung

Wir gedenken stellvertretend für unsere verstorbenen Heimatfreunde im Jahr 2022 den Heimatfreunden Prof. Dr. Hagen-Schulte, langjähriger Vizebaas unseres Heimatvereins und Friedrich Conzen, langjähriger Bürgermeister unserer Heimatstadt. Der Baas bittet die Heimatfreunde sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

TOP 1 Begrüßung und grundsätzliche Ausführungen durch den Baas

Zur Mitgliederversammlung 2023 mit den Berichten zum Vereinsjahr 2022 heißt der Baas, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die Ehrenmitglieder des Vorstandes im Namen des geschäftsführenden Vorstandes herzlich willkommen. Ein herzliches Willkommen gilt auch unserem Träger des Willi-Weidenhaupt-Ringes Franz-Josef Siepenkothen. Vorab möchten wir uns aber bei unserem langjährigen Geschäftsführer des Heimatvereins und Geschäftsführer der DJgGmbH Jochen Büchsenschütz und bei den Kolleginnen und Kollegen sowie den stillen Helfern im Jonges-Haus für ihr Engagement im vergangenen Geschäftsjahr sehr herzlich danken.

Der Baas kündigt den Mitgliedern die Berichte des Vorstandes an, die ausführlich, gewissenhaft und umfangreich ausgearbeitet wurden und wieder unterlegt sind mit überschaubaren, gut nachvollziehbaren Graphiken. Sie werden gleich vom Schriftführer, Stadtbildpfleger und Schatzmeister vorgetragen. Diesen Berichten wird er nicht vorgreifen. Sie belegen aber, dass unsere Teamarbeit funktioniert.

Es werden gute Ergebnisse mitgeteilt; insgesamt ist es das Ergebnis eines respektvollen und harmonischen Miteinanders. Der Vorstand arbeitet im Team erfolgsorientiert zusammen und der Baas bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den Geschäftsführern der DJgGmbH recht herzlich dafür. Der IT-Gruppe und dem Redaktionsteam sowie allen Funktionsträgern dankt der Baas im Namen des Vorstandes.

Den Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Projekte, Programme und unser Magazin „Das Tor“ gefördert und in vielen Bereichen großzügig und wohlwollend, sowohl finanziell als auch ideell, mitgetragen haben, gilt ein ebenso herzlicher Dank. Ferner danken wir dem Helferteam für ihr Engagement heute Abend.

Franz-Josef Siepenkothen und Jochen Büchsenschütz als Teamleiter und dem Wahlhelferteam für ihr Engagement heute mit den Heimatfreunden Bernd Hamer, Hans Ondruch, Jürgen Wienrich, Helmut Marrenbach, Günther Zech, Ulrich Weiß, Hans Trausch, Werner Holland, Alfred Wachtmeister, Wolfgang Schlechtriem, Gerd Schlüter, Willi Meurer.

Im Namen des Vorstandes bedankte sich der Baas abschließend bei den 55 Tischgemeinschaften mit 2250 HF, die das Rückgrat unseres Heimatvereins bilden, ihren Tischbaasen und Tischvorstandsmitgliedern, den 1100 Mitgliedern, die keiner TG angehören, den Mitgliedern im erweiterten Vorstand sowie den Ehrenmitgliedern des Vorstandes und des Heimatvereins für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr. Für uns im Vorstand ist es eine Freude und Ehre für diesen traditionsreichen Verein tätig sein zu dürfen.

Eine Erweiterung unserer Sitzplatzkapazitäten hier im Henkelsaal umzusetzen, wird wohl in diesem Jahr, wenn ich unseren Stadtbildpfleger richtig verstanden habe, erfolgen. Leider hat die Radeberger-Gruppe die alten Stühle bisher nicht ersetzt. Und wir kaufen als HV erst dann neue Stühle für die Erweiterung, wenn die alten Stühle vom Betreiber ersetzt werden.

Schriftführer für die heutige Mitgliederversammlung ist Timo Greinert der das Protokoll führt.

Zu TOP 1 gab es aus dem Plenum keine weiteren Fragen.

Dateiname:

Ergebnisprotokoll Mitgliederversammlung 2023_04_25 Final

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Baas stellt fest, dass gemäß § 7, Ziffer 7.3 unserer Satzung ordnungsgemäß unter Wahrung der satzungsgemäßen Fristen eingeladen wurde und eröffnet die Mitgliederversammlung am 25.04.2023 für das Vereinsjahr 2022.

Gemäß § 7, Ziffer 7.4 unserer Satzung liegt uns ein Einzelantrag unseres Heimatfreundes Jens Jacubeit vor eine Änderung der Vereinssatzung in Punkt 3.2. zur Ermöglichung der Aufnahme von Frauen in den Heimatverein zu beantragen. Wir halten den Antrag für unzulässig, weil ihm die nach § 7 Absatz 4 der Satzung erforderlichen 30 Unterstützerunterschriften fehlen. Der Vorstand lässt diesen Antrag deshalb nicht zu. Zudem finden wir es als Vorstand sehr befremdlich, weil dem Antrag nach Auskunft unserer Juristen, der nötige Rechtsbindungswille fehlt.

Zur Frauenfrage möchte der Baas noch eines sagen:

Der Vorstand hat gemeinsam mit den Tischbaasen beschlossen, dass wir diese Diskussion vereinsintern führen. Und so werden wir es auch handhaben. In den nächsten Monaten werden wir Diskussionsforen einführen, in denen alle Heimatfreunde offen über das Thema diskutieren können. Wir werden die Diskussion so wie es sich gehört vereinsintern führen, nicht über die Presse. Daran werde sich auch der Baas halten. Und dann wird ggf. im nächsten Jahr die Mitgliederversammlung als höchster Souverän des Vereins über die Frauenfrage entscheiden.

Er bedankt sich an dieser Stelle bei Franz-Josef Siepenkothen der die Teamleitung, für die Saalzählung freundlicherweise, übernommen hat.

Der Baas fragt jetzt Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder laut den Anwesenheitslisten bisher anwesend sind:

Zwischenzeitlich sind **342 Mitglieder** sind anwesend;

somit ist gemäß § 7, Ziffer 7.6 unserer Satzung die Versammlung beschlussfähig.
Vorab möchte der Baas noch einige Formalien abstimmen.

Die Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung erfolgen gemäß Satzung grundsätzlich offen mit Ausnahme der Vorstandswahlen, diese erfolgen immer geheim. Eine geheime Abstimmung muss gem. § 7 Abs. 7 unserer Satzung erfolgen, sofern sie in der Mitgliederversammlung vor der Abstimmung beantragt und mit einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen wird.

Die offene Abstimmung kann erfolgen durch Zuruf, also Akklamation oder durch Handaufheben, Stimmkarten hochhalten oder Aufstehen.

Die Abstimmung kann über zwei Verfahren erfolgen:

1. Wir zählen alle Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und ggf. Enthaltungen.

Für große Vereine wie es die Düsseldorf Jonges sind bietet sich vor allem bei recht eindeutigen Abstimmungen mit klarer Mehrheit die Stimmenzählung nach der „Subtraktionsmethode“ an. Beim Subtraktionsverfahren wird die Zahl der Ja-Stimmen nur rechnerisch durch Subtraktion der Nein-Stimmen und Enthaltungen von der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder ermittelt.

Voraussetzung für die Subtraktionsmethode ist, dass

1. beim Einlass die Zahl der Mitglieder festgestellt wird, und dass
2. im Zeitpunkt der Abstimmung die Zahl der Mitglieder im Versammlungssaal feststeht.

Für letzteres ist erforderlich, dass wir zählen, wie viele Mitglieder den Versammlungssaal verlassen haben (z.B. Rauchen, Toilette oder Luft schnappen) oder neu hinzugekommen sind.

Nur dann funktioniert die Subtraktionsmethode.

Enthaltungen werden von der Zahl der anwesenden Mitglieder abgezogen, so dass wir die Zahl der abgegebenen Stimmen erhalten. Die Subtraktionsmethode kann man je nach voraussichtlichem Ergebnis zur Ermittlung der Ja-Stimmen oder zur Ermittlung der Gegenstimmen anwenden. Wenn wir die Zahl der Ja-Stimmen ermitteln wollen, ziehen wir die Zahl der Gegenstimmen (Nein-Stimmen) von der Zahl der abgegebenen Stimmen ab. Wollen wir die Zahl der Gegenstimmen ermitteln, ziehen wir die Zahl der Ja-Stimmen von der Zahl der abgegebenen Stimmen ab.

Wir werden heute wahrscheinlich nur ein Verfahren zur Ermittlung von Abstimmungsergebnissen nutzen da keine geheimen Vorstandswahlen anstehen. Grundsätzlich werden wir versuchen, das Abstimmungsergebnis nach der Subtraktionsmethode festzustellen. Denn dadurch bekommen wir in der Regel schneller ein Ergebnis. Sollte sich jedoch bei der offenen Abstimmung herausstellen, dass das Abstimmungsergebnis knapp ausfällt, werden wir die Stimmen aktiv zählen. Zu diesem Zweck befinden sich bei den Abstimmungen Heimatfreunde an den Außenseiten des Saales, die jeweils für einen überschaubaren Bereich zuständig sind, in diesem genau abgegrenzten Bereich die abgegebenen Stimmen zählen und ihr Ergebnis dann einer Person übermitteln, die dann das Gesamtergebnis errechnet.

Wichtig: Sollten wieder Heimatfreunde den Saal verlassen, ohne dass sie beim Verlassen des Saals gezählt werden können, wird die Versammlung unter den anwesenden Mitgliedern weiter fortgeführt. Denn da wir wie bereits festgestellt zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen haben, bleibt die Versammlung gem. § 7 Abs. 6 unserer Satzung beschlussfähig.

Gemäß § 7 Abs. 8 unserer Satzung werden Beschlüsse mit Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen zählen nicht als abgegebene Stimmen.

Wer also keine Stimme abgibt, weil er den Saal verlassen hat, kann nicht mehr an der Beschlussfassung mitwirken. Die Versammlung als solche bleibt jedoch beschlussfähig. Einziger Unterschied: Wenn wir nicht mehr die Zahl der anwesenden Mitglieder feststellen können, werden wir die abgegebenen Stimmen aktiv zählen und nicht mehr nach der Subtraktionsmethode ermitteln können.

Vorsorglich haben wir heute auch für den 26.04.2023, 00:00 Uhr, ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung geladen. Wir haben also auch noch am morgigen Tag Zeit, um alle Tagesordnungspunkte abzarbeiten. Wir gehen aber davon aus, dass alle durch ihr diszipliniertes Verhalten mithelfen, dass wir heute schnell durchkommen.

Wir können das Subtraktionsverfahren und die Akklamation nun einmal anwenden:

Ist jemand gegen die offene Abstimmung per Akklamation und das Subtraktionsverfahren bei den anstehenden Beschlussfassungen.

Vorab fragt der Baas, Franz-Josef wieviel Mitglieder anwesend.

Zwischenzeitlich sind **343 Mitglieder** anwesend.

Gegenstimmen: **Keine**

Enthaltungen: **Keine**

Damit ist die offene Abstimmung per Akklamation und das Subtraktionsverfahren bei allen heute anstehenden Beschlussfassungen mit **343 Ja-Stimmen** genehmigt.

TOP 3 Gedenken an verstorbene Mitglieder

Die Gedenkminute ist bereits erfolgt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Eine Ergänzung im Vorfeld zur Tagesordnung und zum TOP 13 von TB Stefan Asthoff, der die Anmerkung macht, dass nicht alle TB/VTB sondern die Mehrheit der TB/VTB den Beschluss über Anpassung Aufnahmegebühr und die Mitgliedsbeitragserrhöhung mitgetragen haben. Der Baas teilt mit das dies auch im Newsletter, der an alle Mitglieder versandt wurde, vermerkt ist. Ferner wird unter dem TOP Beitragsanpassung explizit darauf auch hingewiesen.

Vorab fragt der Baas, Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder anwesend sind.

Zwischenzeitlich sind **347 Mitglieder** anwesend.

Ist jemand gegen die Tagesordnung

Gegenstimmen: **Keine**
Enthaltungen: **Keine**
Ja-Stimmen: **347**

Wenn das nicht der Fall ist, dann ist die TO mit **347 Ja-Stimmen** unter Abzug der Enthaltungen der Gesamtzahl und evtl. Gegenstimmen genehmigt.

Nun kommen wir zu TOP 5

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. April 2022

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. April 2022

Ist jemand gegen die Genehmigung des Protokolls vom 26. April 2022

Vorab fragt der Baas Franz-Josef Siepenkothen wieviel Mitglieder anwesend sind:

Zwischenzeitig sind **349 Mitglieder** anwesend.

Gegenstimmen: **Keine**
Enthaltungen: **keine**
Ja-Stimmen: **349**

Wenn das nicht der Fall ist, dann ist das Protokoll vom 26. April 2022 mit **349 Ja-Stimmen** genehmigt.

Gemäß der vorliegenden Tagesordnung folgt nun unter TOP 6 der Bericht des Schriftführers Timo Greinert und des Stadtbildpflegers Maximilian Schönauer.

TOP 6 Jahresbericht erstattet durch den Schriftführer Timo Greinert und den Stadtbildpfleger Maximilian Schönauer

Zu dem Bericht gab es aus dem Plenum keine weiteren Fragen. (siehe Anlage 2)

Nun folgt TOP 7 der Kassenbericht für den HV und die DJg GmbH durch unseren Schatzmeister Ralf Wagner.

TOP 7 Kassenbericht für HV und DJgGmbH erstattet durch den Schatzmeister Ralf Wagner

Zu dem Bericht gab es aus dem Plenum keine weiteren Fragen.

(siehe Anlage 3)

Wir kommen zum Bericht der Rechnungsprüfer und der Baas bittet den Heimatfreund und Steuerberater Michael Suckow auf die Bühne.

TOP 8 Bericht der Rechnungsprüfer

Zu dem Bericht gab es aus dem Plenum keine weiteren Fragen.

(siehe Anlage 4)

Im Namen des Vorstandes und aller Düsseldorfer Jonges dankt der Baas den Rechnungsprüfern Steuerberater Michael Suckow und dem Wirtschaftsprüfer Sebastian Schneider sehr herzlich für ihre Arbeit.

TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses und Jahresbericht 2022

Gemäß § 7, Ziffer 7.1 unserer Satzung kommen wir jetzt, zur Feststellung des Jahresabschlusses und damit zur Genehmigung der Bilanzen und Kassenberichte des HV und der DJgGmbH für das Geschäftsjahr 2022.

Der Baas fragt Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder anwesend sind.

Zwischenzeitlich sind **379 Mitglieder** anwesend.

Ist jemand gegen die Feststellung des Jahresabschlusses und Genehmigung der Bilanzen und Kassenberichte des HV und der DJgGmbH.

Gegenstimmen:	Keine
Enthaltungen:	Keine
Ja-Stimmen:	379

Damit ist der Jahresabschluss 2022 sowie die Bilanzen und Kassenberichte des HV und der DJgGmbH für das Geschäftsjahr 2022 mit **379 Ja-Stimmen** festgestellt und genehmigt.

TOP 10 Entlastungen des Schatzmeisters Ralf Wagner für das Jahr 2022

Der Baas fragt Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder anwesend sind.

Zwischenzeitlich sind **379 Mitglieder** sind bei der Abstimmung anwesend.

Gegenstimmen:	Keine
Enthaltungen:	2 Enthaltung
Ja-Stimmen:	377

Damit ist die Schatzmeister Ralf Wagner für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2022 mit **377 Ja-Stimmen** entlastet.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes für 2022

Der Tischbaasvertreter Kay Adam stellt im Anschluss den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Kay Adam fragt Franz-Josef Siepenkothen, wie viele Mitglieder anwesend sind.

Zwischenzeitlich sind **384 Mitglieder** anwesend.

Ist jemand gegen die Entlastung des Vorstandes.

Gegenstimmen:	Keine
Enthaltungen:	7 Enthaltung
Ja-Stimmen:	377

Damit ist der Vorstand mit **377 Ja-Stimmen** entlastet.

TOP 12 Wahl des Rechnungsprüfers und Ersatzrechnungsprüfers

Die Rechnungsprüfer sollten aus den steuerberatenden oder finanzkaufmännischen Berufen kommen, damit eine finanztechnische Rechnungsprüfung erfolgen kann. Jeder Rechnungsprüfer ist nur 3-mal nacheinander wählbar.

Die Rechnungsprüfer Michael Suckow (STB) und Sebastian Schneider (STB) sind jetzt 3 Jahre im Amt und können somit nicht wiedergewählt werden. Das gleiche gilt für die Ersatzrechnungsprüfer Christopher Hartmann und Harald Gajek. Wir danken an dieser Stelle nochmals Michael Suckow und Sebastian Schneider sehr für ihr Engagement in den letzten 3 Jahren. Ferner Christopher Hartmann und Harald Gajek. Herzlichen Dank.

Wir schlagen als neue Rechnungsprüfer den WP und Stb Thomas Bula von der Rechtsanwaltsgesellschaft ADVANT Beiten sowie Sebastian Zajons WP und Stb. vor.

Als Ersatzkassenprüfer die Herren WP und Stb Robert Knauf von Knauf & Partner mbH und Jörg Hemmann Steuerberater.

Hierzu gibt es keine weiteren Fragen aus dem Plenum.

Der Baas fragt Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder anwesend sind.

Zwischenzeitlich sind **388 Mitglieder** anwesend.

Ist jemand gegen die Bestellung der Rechnungsprüfer Thomas Bula und Sebastian Zajons sowie gegen die Bestellung der Ersatzrechnungsprüfer Robert Knauf und Jörg Hemmann.

Gegenstimmen:	Keine
Enthaltungen:	Keine
Ja-Stimmen:	388

Damit sind die Rechnungsprüfer Thomas Bula und Sebastian Zajons sowie die Ersatzrechnungsprüfer Robert Knauf und Jörg Hemman mit **388 Ja-Stimmen** gewählt.

Der Bass gratuliert herzlich und fragt die gewählten Thomas Bula und Robert Knauf, ob sie die Wahl den annehmen.

Thomas Bula und Robert Knauf antworten mit **Ja**, Jörg Hemmann und Sebastian Zajons sind verhindert und haben aber per E-Mail sowie mündlich zugesichert, falls sie gewählt werden die Wahl anzunehmen.

Dateiname:

Ergebnisprotokoll Mitgliederversammlung 2023_04_25 Final

Seite 7/10

TOP 13 Beschluss über Anpassung Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag

Der Baas weist, bevor wir zum TOP 13 kommen, darauf hin, dass der Antrag auf Beitragsanpassung gemeinsam vom Vorstand und den Tischbaasen gestellt wurde.

Auf der Tischbaasversammlung am 26.01.2023 bei den Stadtwerken und auf der Tischbaassitzung am 23.03.2023 im Schlüssel wurde eingehend über die Beitragsanpassung diskutiert. Aus der Tischbaasversammlung kam auch die Anregung, um nicht jedes Jahr eine Beitragsanpassung auf der Mitgliederversammlung zu haben, die Beitragsanpassung direkt in 2 Schritten zu beantragen.

Ferner hat der Vorstand mit den Tischbaasen vereinbart einen Heimatabend vom Schatzmeister Ralf Wagner zur Beitragserhöhung durchzuführen sowie allen Mitgliedern einen Newsletter über die Beitragsanpassung zuzusenden. Beides ist im Vorfeld zur diesjährigen Mitgliederversammlung erfolgt.

Bei der Abstimmung auf der Tischbaasversammlung wurde folgendes abgefragt:

- ab dem 01.01.2024 Mitgliedsbeitrag von 65 auf 80 Euro **für zwei Jahre fest**
- ab dem 01.01.2024 Aufnahmegebühr von 30 auf 50 Euro **für zwei Jahre fest**
- ab dem 01.01.2026 Mitgliedsbeitrag von 80 auf 100 Euro
- ab dem 01.01.2026 Aufnahmegebühr von 50 auf 70 Euro

zu erhöhen.

Es waren 45 TB und VTB anwesend und es ergaben sich 35 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Eine große Mehrheit (Enthaltung werden nicht gewichtet) von über 85% der anwesenden TB/TBV ist für den eben erwähnten Antrag und trägt diesen auch zur MV mit. Auf Rückfrage von Vizebaas Sebastian Juli bestätigten auch die TB und VTB die gegen die Beitragserhöhung sind oder sich enthalten haben die Entscheidung der Mehrheit mitzutragen. Da wir unsere satzungsgemäßen Aufgaben auch nachhaltig durchführen wollen erscheint es sinnvoll den Verein finanziell unabhängig von Fremdgeldern zu machen. Ein verantwortungsvoller Vorstand muss sich damit auseinandersetzen den Verein auf eine solide finanzielle Basis zu stellen insbesondere da er selbst persönlich haftet und zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Wir sind seit Jahren strukturell unterfinanziert und können nur durch Spenden, die zweckgebunden sind, unsere satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen, um Defizite auszugleichen oder ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass unsere Projekte wie z.B. Mutter Ey, das Wateregg, die Benefizgala, der 90. Geb. in der Tonhalle oder unser Buch für alle Mitglieder zum 90. Geb., die Charity-Abende, das Archiv oder die Förderpreise nicht das Vereinsvermögen belasten. Die Spendenbereitschaft der Förderer ist aber nicht in Stein gemeißelt.

Der Baas bittet den Schatzmeister auf die Bühne um die Notwendigkeit einer Beitragsanpassung nochmals in aller Kürze für die Mitglieder, die am Heimatabend nicht anwesend waren, vorzutragen.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters gab es keine Wortmeldungen.

Beschluss über die Anpassung der Aufnahmegebühr und des Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2024 und 01.01.2026

Der Antrag lautet:

*Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird mit Wirkung ab dem 01.01.2024 auf EUR 80 festgesetzt.
Die einmalige Aufnahmegebühr wird mit Wirkung ab dem 01.01.2024 auf EUR 50 festgesetzt.
Mit Wirkung ab dem 01.01.2026 wird der jährliche Mitgliedsbeitrag auf EUR 100 festgesetzt und die einmalige Aufnahmegebühr auf EUR 70.*

Der Baas fragt Franz-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder anwesend sind:

Zwischenzeitlich sind **386 Mitglieder** sind anwesend:

Ist jemand gegen die Beitragsanpassungen und Anhebungen der einmaligen Aufnahmegebühren ab 01.01.2024 und 01.01.2026?

Gegenstimmen:	38
Enthaltungen:	16
Ja-Stimmen:	332

Damit ist der Beschluss über die Anpassung der Aufnahmegebühr und des Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2024 und 01.01.2026 mit **332 Ja-Stimmen** (ca. 90% der anwesenden Mitglieder) angenommen.

TOP 15 Verschiedenes *(wird dem TOP 14 vorgezogen)*

Keine weiteren Wortmeldungen

Der Baas bedankt sich im Vorfeld zu TOP 14 „Verleihung der silbernen und goldenen Treuenadeln“ für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Geschäftsjahr. Des Weiteren dankt er dem Helferteam sowie Franz-Josef Siepenkothen und Jochen Büchenschütz für die gute Organisation der Mitgliederversammlung.

TOP 14 Verleihung der silbernen und goldenen Treuenadeln

Nach einer logistischen Unterbrechung geht es weiter mit der Verleihung der Treuenadeln. Die anwesenden Vorstände unterstützen und begrüßen die zu ehrenden langjährigen Heimatfreunde auf der Bühne. Im Laufe der Verleihung werden 28 Heimatfreunde mit der silbernen Treuenadeln für 25 Jahre Vereinstreue und weitere 10 Heimatfreunde mit der goldenen für 50 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet.

Der Bass dankt für den harmonischen Verlauf der heutigen Mitgliederversammlung und wünscht im Namen des Vorstandes noch ein gutes Jonges Jahr. Allen wünscht er noch einen kurzweiligen Abend sowie eine gute Nacht und schließt die Hauptversammlung.

Der Baas schließt die Mitgliederversammlung 2023 um 21:05 Uhr.

Düsseldorf, den 25. April 2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Rolshoven', written over a horizontal line.

Wolfgang Rolshoven
(Baas)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Greinert', written over a horizontal line.

Timo Greinert
(Schriftführer)

Anlagen:

- Anlage 1** Teilnehmerliste (*nicht bei der öffentlichen Version beigefügt*)
- Anlage 2** Jahresbericht des Schriftführers und Stadtbildpflegers
- Anlage 3** Kassenbericht des Schatzmeisters Heimatverein & DJgGmbH
- Anlage 4** Bericht der Rechnungsprüfer Heimatverein & DJgGmbH

Anlagen 2-4 sind unter Jahresbericht auf der Homepage veröffentlicht.
